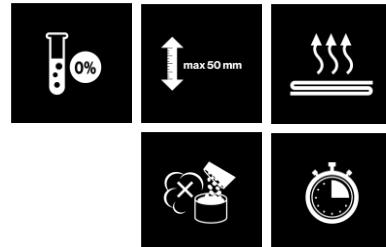


Fließmasse TopLevel FMI 50



- > Staubreduziert und selbstverlaufend
- > Sehr schnell nutzbar
- > Verschleißfest
- > 3 bis 50 mm Schichtdicke
- > Maschinell und händisch verarbeitbar



Produktbeschreibung

Selbstverlaufende, staubreduzierte, maschinell oder manuell, leicht verarbeitbare Bodenspachtelmasse in Schichtdicken von 3 bis 50 mm für den Innen- und Außenbereich. Besonders geeignet zur Herstellung planebener, hoch beanspruchter Böden in der Industrie und im Gewerbe. Aufgrund der hohen mechanischen Festigkeit und dem geringen Abrieb kann die mineralische Verlaufsmasse als direkt nutzbare Endbeschichtung belassen werden.

Zum Schutz vor Verunreinigungen und zur Verbesserung der Oberflächenfestigkeit kann eine zusätzliche Imprägnierung aufgebracht werden.

Fließmasse Toplevel FMI 50 kann als Ausgleichsspachtel unter Reaktionsharzbeschichtungen verwendet werden.

Anwendungsbereich:

Nutzbelag für Bereiche mit starkem Fußgängerverkehr (Shops, Einkaufszentren, Veranstaltungshallen usw.) und Flächen, die mit gummibereiften Fahrzeugen beansprucht werden (Garagen, Lagerhallen, Industrieböden usw.). Als optischer Belag (mit Imprägnierung) in Wohnräumen.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS	-	42 PS

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

14255, Fließmasse TopLevel FMI 50, gültig ab: 13.01.2026, Georg Hirschler, Seite 1

TECHNISCHES MERKBLATT

Betoninstandsetzung und Mörteltechnik

MUREXIN

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel, Rakel oder geeignete Mischpumpe.

Anmischen

In einem sauberen Mischgefäß durch Einröhren mittels langsam laufendem Rührwerk (ca. 300-600 U/min) homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 4 Minuten).

Das Material wird im angegebenen Mischungsverhältnis/Dosierung angerührt bzw. beigegeben.

Zum Ermitteln von Teilmengen muss eine Waage oder ein Messeimer verwendet werden.

Mischungsverhältnis:

ca. 4,5 Liter Wasser (entspricht ca. 0,18 l/kg) je 25 kg Fließmasse TopLevel FMI 50

Verarbeiten

Die frische Spachtelmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtdicke (3-50 mm) auf den Untergrund gießen und gleichmäßig verteilen. Bei mehrschichtigen Auftrag muss die nächste Schicht sofort nach Begehbarkeit (ca. 1-2 h) aufgebracht werden. Bei längerem Intervall ist wieder zu grundieren.

Murexin Fließmasse TopLevel FMI 50 ist pumpfähig und zum Rakeln geeignet.

Den angemischten Mörtel rasch verarbeiten. Bereits erstarrter Mörtel darf nicht durch neuerliche Wasserzugabe verarbeitbar gemacht werden.

Bei der Verwendung im Außenbereich und/oder als nutzbare Endbeschichtung empfehlen wir eine Imprägnierung der Oberfläche.

Zu rasche Austrocknung der frischen Fließmasse TopLevel FMI 50 ist durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern.

Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Technische Angaben

Chemische Basis	Zemente, Zuschlagstoffe und Zusatzmittel
Farbe	Zementgrau
Verbrauch	ca. 1,7 kg/m ² je mm Schichtdicke
Schichtdicke	3 - 50 mm pro Arbeitsgang
Verarbeitungszeit	ca. 40 Minuten (bei 23 °C)
Begehbarkeit	nach 3 - 4 Std. je nach Schichtdicke (bei +23 °C)
Biegezugfestigkeit	1 Tag: ca. 5 MPa; 7 Tage: ca. 7 MPa; 28 Tage: ca. 10 MPa
Druckfestigkeit	1 Tag: ca. 20 MPa; 7 Tage: ca. 30 MPa; 28 Tage: ca. 42 MPa
Verarbeitungstemperatur	+8 °C bis +30 °C
Abbindezeit	90 Min.
Kennzeichnung nach EN 13813	C 40 / F 10 nach EN 13813

Untergrund

Geeignete Untergründe

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von trennenden und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Altbeschichtungen sind zu entfernen. Der Betonuntergrund muss eine Druckfestigkeit von > 25 MPa sowie eine Oberflächenabreißfestigkeit von mind. 1,5 MPa und eine

ausreichende Rautiefe aufweisen.

Stahlteile sind zu entrostet.

Grundierung:

Leicht beanspruchte Flächen (Innenbereiche mit geringem Gehverkehr): Abdichtungsgrundierung

AG 3

Hoch beanspruchte Flächen: (Innenbereich mit Fahrverkehr sowie Außenbereiche): Epoxy

Basisharz EP 70 BM mit Absandung.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteifen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei +15 °C bis +25 °C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Feldgröße und Fugenplanung:

Um Spannungen und Rissbildung zu vermeiden, darf das Länge-Breiten-Verhältnis der einzelnen Felder maximal 1:1,5 betragen. Die größte Seitenlänge ist auf 8 m begrenzt, was einer maximalen Fläche von ca. 40 m² entspricht. Bei Einhaltung des Verhältnisses ergibt sich beispielsweise eine Fläche von etwa 5,2 m × 7,8 m. Größere Flächen sind durch Anschlussfugen zu unterteilen, um eine sichere und dauerhafte Ausführung zu gewährleisten. Bei unregelmäßigen Flächengeometrien sowie bei Einbauten wie beispielsweise Säulen, Schächten oder Fundamenten sind zusätzliche Bewegungs- und Anschlussfugen vorzusehen, um eine spannungsfreie Ausbildung der Fläche und die Vermeidung von Rissbildung sicherzustellen.

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

TECHNISCHES MERKBLATT

Betoninstandsetzung und Mörteltechnik

MUREXIN

- Filter P2.
- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- Handschutz:
 - Schutzhandschuhe.
 - Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
- Handschuhmaterial
 - Nitrilkautschuk
 - Handschuhe aus stabilem Material (z.B. Nitril) verwenden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
 - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
- Körperschutz: Arbeitsschutzbekleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.